

28.05.2004

Pressemitteilung

ZAE Bayern erhält Anerkennungspreis

Bei der festlichen Verleihung des Bayerischen Energiepreises am 27. Mai 2004 im Maritim Hotel Nürnberg wurde das ZAE Bayern „für herausragende innovative Leistungen in den Bereichen rationelle Energienutzung, erneuerbare Energien und neue Energietechnologien mit einer Anerkennung ausgezeichnet“.

Die Auszeichnung erfolgte für die Entwicklung eines thermisch optimierten Verfüllmaterials zur Leistungssteigerung von erdgekoppelten Wärmepumpen.

Unter dem Motto „Mit neuer Energie in die Zukunft“ hatte das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gemeinsam mit dem Bayerischen Energie-Forum für das Jahr 2004 zum vierten Mal den Bayerischen Energiepreis ausgeschrieben.

Weitere Info unter <http://www.zae-bayern.de> oder info@zae.uni-wuerzburg.de

Ansprechpartner: Dr. Volker Drach, ZAE Bayern Abt. Wärmedämmung und Wärmetransport, Tel. 0931 / 70564-0

Kurzbeschreibung des Institutes:

Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der im Dezember 1991 mit Sitz in Würzburg gegründet wurde. Der Verein trägt ein Forschungsinstitut mit derzeit ca. 120 Mitarbeitern in vier Abteilungen:

- Energieumwandlung und -speicherung in Garching,
- Wärmedämmung und Wärmetransport in Würzburg,
- Thermosensorik und Photovoltaik in Erlangen, sowie
- Solarthermie und Biomasse in Garching.

Das ZAE Bayern ist in der angewandten Forschung in den Bereichen rationelle Energienutzung, regenerative Energiequellen und Entwicklung energiesparender Techniken aktiv. Die enge Zusammenarbeit mit den Universitäten in Würzburg, München und Erlangen garantiert eine zügige Umsetzung der Grundlagenforschung in die angewandte Energietechnik und ermöglicht dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine praxisnahe Ausbildung. Für Industriepartner stellt das ZAE Bayern Know-how und Forschungsleistung zur Verfügung, um innovative, wirtschaftliche und ökologisch sinnvolle Techniken und Produkte zu entwickeln.